

Cornelia Yzer

Dieser Artikel ist unvollständig! Helfen Sie mit ihn zu verbessern!

(* 28. Juli 1961 in Lüdenscheid), Hauptgeschäftsführerin beim [Verband Forschender Arzneimittelhersteller](#) (vfa), 360°-Wechslerin, Pharma-Lobbyistin,

Seitenwechsel



- Seitenwechselftabelle
- Was ist das Problem?

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Verbindungen / Netzwerke	2
3 Wirken	2
3.1 Ausscheiden beim vfa	2
4 Zitate	2
5 Weiterführende Informationen	2
6 Einelnachweise	2

Karriere

- 1997 - 2011 Hauptgeschäftsführerin beim vfa^[1]
- 1994 - 1997 Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie
- 1992 - 1994 Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Frauen und Jugend unter Angela Merkel
- 1989 - 1992 leitende Mitarbeiterin bei [Bayer](#)
- 1981 - 1989 Studium der Rechtswissenschaften in Bochum und Münster
- 1981 Abitur

Quellen: [\[2\]](#)[\[3\]](#)[\[4\]](#)

Verbindungen / Netzwerke

Wirken

Ausscheiden beim vfa

Zum 1. Juni verlässt Yzer den Pharmaverband vfa, nachdem Branchenvertretern den von ihr verantwortete Verbandskurs in den Monaten zuvor kritisiert hatten. ^[5] Laut Spiegel-Online hatten diese vor allem bemängelt, dass Yzer die Auswirkungen des Gesetzes zur Neuordnung des Arzneimittelmarktes unterschätzt habe. ^[6]

Zitate

"Ich mache keine Politik, sondern leite eine moderne Dienstleistungsorganisation."^[7]

"Sie ist Lobbyistin aus Leidenschaft."

Anita Blasberg in der taz über Cornelia Yzer^[8]

Weiterführende Informationen

Einelnachweise

1. ↑ [Umstrittene Pharmalobbyistin muss gehen](#), Spiegel-Online vom 10.02.2011, abgerufen am 25.02.2011
2. ↑ [Abgeordnete 13. Wahlperiode](#), Webseite des Bundestages, abgerufen am 13.01.2011
3. ↑ [Biografie Cornelia Yzer](#) munzinger.de, abgerufen am 25.02.2011
4. ↑ [Eine fast anonyme Macht](#) taz vom 15.05.2004, abgerufen am 25.02.2011
5. ↑ [vfa-Hauptgeschäftsführerin Cornelia Yzer geht zum 1. Juni](#) Ärzte-Zeitung vom 10.02.2011, abgerufen am 25.02.2011
6. ↑ [Umstrittene Pharmalobbyistin muss gehen](#), Spiegel-Online vom 10.02.2011, abgerufen am 25.02.2011
7. ↑ [Eine fast anonyme Macht](#) taz vom 15.05.2004, abgerufen am 25.02.2011
8. ↑ [Eine fast anonyme Macht](#) taz vom 15.05.2004, abgerufen am 25.02.2011